

2	4	8.
2	4	8.
<hr/>		
1	9	8 4.
9	9	2.
4	9	6.
<hr/>		
6	1	5 0 4.
	2	4 8.
<hr/>		
4	9	2 0 3 0.
2	4	6 0 1 6.
1	2	3 0 0 8.
<hr/>		
1	5	2 5 2 9 9 2.

Wenn aber die obgesetzte Zal des ganken Wercks nicht eine gerade Cubic Zal were / sondern nach der *Extraction* der Wurzel was vbrig bliebe / so müste derselbige Resten in der proba / zu der Zal / so aus dem *quotienten* , Cubicè multipliciret , kommen were / addiret werden / so würden auch die Zalen gleich zutreffen.

Freylich gebe Bawen lust / allein das viel kost / vnd werden in grossen Bawen / wenn sie mit Gott vnd ehren geschehen / viel arme Handwerckpleut / Arbeiter vnd Tagelöner dauon erhalten. Aber im grossen Baw der Kirchen Gottes / auff Christum den rechte Eckstein fundiret / auff alle vier Orth der Welt abgerichtet / wird aller vnkosten wol angewendet / denn darinn die grossen Gnaden Schätze vnd Reichthümer gefunden werden / durch welche alle Gleubigen ewig Reich vnd Selig werden.

G g

Vom